

PRESSEINFORMATION: ERNST REINHARDT VERLAG

DATUM: Juni 2018

E-MAIL: presse@reinhardt-verlag.de

TELEFON: +49-89-178016-12

VON: Svenja Metschies

FAX: +49-89-178016-30

Presseabteilung

Verlag Ernst Reinhardt GmbH & Co KG

Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Monika Keck spricht bei AETAS München über ihre Erfahrungen bei der Sterbebegleitung



Am Abend des 4. Juni 2018 sprach Monika Keck vor interessierten ZuhörerInnen in der Trauerhalle von AETAS München zum Thema „Wie kann Sterbebegleitung durch Angehörige zu Hause gut gelingen?“. Die Autorin des Buches „Noch einmal schwimmen. Sterbebegleitung meiner krebserkrankten Mutter“, das 2017 beim Ernst Reinhardt Verlag erschienen ist, gab Ratschläge und Hinweise, wie in dieser besonderen Pflegesituation Probleme gemieden oder auch gelöst werden können.

Geprägt durch ihre eigenen Erfahrungen bei der Sterbebegleitung, als sie zusammen mit der Familie ihre krebserkrankte Mutter zu Hause pflegte, beschrieb Keck Momente der Überforderung, aber ebenso gemeinsame Glücksmomente. In einem abwechslungsreichen Vortrag, untermalt mit Passagen aus dem Buch und Harfenspiel, gelang es ihr, das Publikum miteinzubeziehen und so den schwierigen Spagat der Angehörigen zwischen persönlicher Betroffenheit und dem Erleben gemeinsamer heiterer Momente darzustellen.

Trotz ihrer anfänglich selbst erlebten Überforderung machte Keck in ihrem Vortrag Mut, sich als Angehörige(r) auf die Pflege im eigenen Zuhause einzulassen. Zusätzliche Unterstützung sei hierfür bei Pflegediensten oder Hospizteams zu finden. Damit Betroffene in einer entsprechenden Situation vorbereitet sind, gab sie dem Publikum allgemeine und konkrete Ratschläge mit auf den Weg, z.B. für die richtige Auswahl des Pflegezimmers oder für den Umgang mit den Bedürfnissen von Sterbenden. Zum Abschluss wandte sich Monika Keck den individuellen Trauerprozessen allen an der Pflege beteiligten Angehörigen und dem Umgang damit zu. Entscheidend dabei sei ihrer Meinung nach, dass die Trauer im Lauf der Zeit vergehe, die Liebe zum Verstorbenen aber für immer weiterbestehe.

Hilfestellungen für diese schwierige Entscheidung

In ihrem Vortrag zeigte Monika Keck die schlimmen, aber auch die schönen und sehr intimen Seiten einer Sterbebegleitung. Sie möchte andere Menschen zu diesem intensiven Erleben und Abschiednehmen von einem nahestehenden Menschen ermutigen. Der Vortrag und ihr Buch „Noch einmal schwimmen“ dienen hierzu als Hilfestellung und Ratgeber, damit sich Angehörige besser auf einen solchen Ernstfall vorbereiten können.

Diese Pressemeldung finden Sie unter www.reinhardt-verlag.de/de/pressemeldungen